

## Gryphius, Andreas: 60. (1640)

- 1 O Blume dieser Zeit! ist wohl ein Wunsch zu finden
- 2 Der recht bequem für euch/ indem die grosse Welt
- 3 Sich mit dem Jahr verneut/ und viel auf Wünschen hält/
- 4 Und doch nichts wünscht als was mit Zeit und Welt muß schwinden/
- 5 Eur ewig hoher Geist verlacht was uns wil binden
- 6 Und pocht die Eitelkeit die über morgen fällt/
- 7 Er höhnt die rauhe Noth und lacht was nach uns stellt/
- 8 Und sucht nicht als durch Gott in Gott sich zu entzünden.
- 9 Gott/ den der in der Zeit euch über Zeit bewehrt/
- 10 Vergönn euch/ die nunmehr das dritte Jahr beschwert/
- 11 Mit diesem so viel Lust/ als Drangsal euch betrübet.
- 12 Er gönne mir/ daß ich an eurem Beyspiel seh
- 13 Daß/ wenn er ferne scheint/ er gleichwol in der Näh/
- 14 Zu recht-und seiner Zeit auch küsse die Er liebet.

(Textopus: 60.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54571>)